

Fachbereichsleiter Schwieters stellt die Sitzungsvorlage ausführlich vor. Zur besseren Veranschaulichung geht er auf die der Sitzungsvorlage beigelegten Lagepläne umfassend ein.

Vertiefend geht Fachbereichsleiter Schwieters auf den Lageplan mit der möglichen Ausnutzung ein. Besonders wird auf die Parkplatzsituation hingewiesen. Im Lageplan sind die erforderlichen Stellplätze, die für eine Baugenehmigung notwendig sind, ausgewiesen. Es gebe verschiedene Varianten zur Herstellung von Parkflächen, wie die Herstellung auf dem eigenen Grundstück oder durch Ablöse gemäß Ablösesatzung der Gemeinde Twist. Das Ziel der Gemeinde Twist sei, dass die Stellplätze durch den Bauherrn abgelöst werden. Das ermögliche der Gemeinde, dass die Stellplätze auch an einer anderen Stelle hergestellt werden können.

Ratsmitglied Grünefeld fragt an, ob man in die Gebäudeplanungen noch eine öffentliche WC-Anlage aufnehmen könne. Fachbereichsleiter Schwieters merkt an, dass man die Planungen zu diesem Zeitpunkt schwerlich noch so grundlegend verändern könne. Es sei in den nächsten Jahren jedoch ein Umbau des vorhandenen Rathauses geplant. Dort könne man eine öffentliche WC-Anlage möglicherweise in der Planung berücksichtigen, wenn dies gewünscht sei. Bei der Planung einer öffentlichen WC-Anlage müsse zudem beachtet werden, dass diese ständig zu warten und reinigen sei.

Ratsmitglied Brand fragt an, ob im Café kein Kunden-WC eingeplant sei. Fachbereichsleiter Schwieters merkt an, dass die Prüfung der Erforderlichkeit eines Kunden-WC Sache des Bauherrn sei. Dort muss geprüft werden, ob ein Kunden-WC vorzuhalten ist.

Weiter fragt Ratsmitglied Grünefeld an, ob die Fenster des Dienstleistungszentrums alle bodentief seien. Fachbereichsleiter Schwieters merkt an, dass moderne Verwaltungen aktuell überwiegend bodentiefe Fenster einplanen. Hierdurch erreiche man noch mehr Transparenz in der Gebäudestruktur und bei der Wahrnehmung von Verwaltung bei den Bürgerinnen und Bürgern.